

# ***Erfahrungsberichte***

## ***Aus der Puppe geschlüpft***

'Ich danke Dir für Deine Begleitung und Unterstützung im Avatarkurs. Das war wirklich eine erstaunliche Erfahrung! Ich fühle mich durch die Verfahren geistig und gefühlsmässig leichter, und die Welt um mich erscheint heller. Und ja, ich habe festgestellt, dass die Grundsätze sich auch in der wirklichen Welt bewähren, nicht nur im geschützten Rahmen des Avatarkurses. Im Durcheinander, das sich an meinem Arbeitsplatz ergab, fühlte ich mich ruhiger und zentrierter. Letzte Woche ist der Vater einer meiner Partner an Krebs verstorben, so dass die anderen (einschliesslich ich) zusätzliche Stunden/ Tage einlegen mussten. Doch schien die Zusatzarbeit keine Last zu sein. Nicht das Leben hat sich geändert, vielmehr bin ich anders im Leben. Ich erkenne die Wahlmöglichkeiten, die ich in jedem Augenblick meines Lebens habe.

Ich habe schon immer Psychologie und Philosophie geschätzt, habe viel gelesen, Kurse für meine persönliche Entwicklung gemacht und unterschiedliche religiöse Lehren (zuletzt Buddhismus) studiert. Ich erkenne jedoch, dass Avatar Werkzeuge anbietet, um die verschiedenen philosophischen Lehren auf eine sehr praktische Weise anzuwenden. Ich bin sehr dankbar, dass Du sie mit mir geteilt hast.

Wenn die Zeit reif ist, werde ich wohl den Meisterkurs machen. Ich werde das intuitiv wissen, genau wie meine Intuition mich auch zum Avatarkurs geführt hat. Ich bin immer noch dabei, das Gelernte in mein tägliches Leben zu integrieren.'

S. R., Kalifornien.

## ***Ich hab's getan.***

'Avatar hat meine Probleme nicht gelöst. Ich habe es getan. Avatar hat meine Seele nicht geöffnet. Ich habe es getan. Avatar hat nicht mich mir gezeigt. Ich habe es getan. Avatar hat mir keine Angst eingejagt vor dem, was ich über mich selbst entdecken werde. Ich habe es getan. Avatar hat mich nicht zu Kampf oder Anstrengung gezwungen. Ich habe es getan. Avatar hat mich nicht von meinen Sorgen befreit. Ich habe sie losgelassen. Avatar hat mich nicht gelehrt zu lieben. Es hat mich daran erinnert, dass ich es bereits konnte.

Avatar zeigte mir die Tür. Ich musste selber durchgehen. Ich hoffe, dass noch viel mehr Menschen die Schritte machen werden, die ich unternommen habe. Es gibt nichts zu fürchten. Denke daran: Du tust es, niemand sonst. Du wirst es auf der anderen Seite der Tür schön finden. Ich will nicht versuchen es zu beschreiben, denn das wäre unmöglich. Doch Du wirst es wissen und erkennen, wenn Du die Schwelle überschritten hast. Es ist ein Ort, an dem Du schon gewesen bist. Willkommen zu Hause, Du hast es getan.'

O.R., Irland (17 Jahre alt)

### ***Mein Inneres erblicken***

'Als ich hier ankam, fürchtete ich mich beinahe zu Tode. Andere Menschen in mein Inneres blicken zu lassen, hatte ich mein ganzes Leben zu vermeiden gesucht, obschon es ein grosser Teil meines Lebens gewesen war, andere zu fühlen und zu verstehen. Ausser für einige besonders wenige, wollte ich ein Einweg-Spiegel sein, ein versteckter noch dazu.

Durch Panikanfälle, Verwirrung, viel zu viel Denken und fast unendliche Listen von Secondaries (Zweifel), kam jeweils der genau richtige Avatarmeister mit der jeweils genau richtigen Hilfe zu mir, so dass ich meinen Weg wieder klar sehen konnte. Das funktionierte ganz hervorragend. Als die Mauern in meinem Kopf zu bröckeln begannen, erkannte ich, dass dies der Weg war, nach dem ich mein ganzes Leben gesucht hatte.

Ich werde all den Avatarmeistern, die mir halfen, und für ihre grosse Liebe und Geduld ewig dankbar sein. Ich bin total glücklich, ich selbst zu sein!'

S.G., Nevada

Auszüge aus Avatar-Journalen